

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Glucoselösung 20% Stricker ad us. vet., Infusionslösung für Kühe

2. QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG

1 mL-Lösung enthält:

Wirkstoff:

Glucose Monohydrat 220 mg

Sonstiger Bestandteil:

Verflüssigtes Phenol 2.0 mg

Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile finden Sie unter Abschnitt 6.1.

3. DARREICHUNGSFORM

farblose bis schwach gelbliche Infusionslösung.

4. KLINISCHE ANGABEN

4.1 Zieltierart(en)

Rinder.

4.2 Anwendungsgebiete unter Angabe der Zieltierart(en)

Ketose bei Kühen.

4.3 Gegenanzeigen

Keine.

4.4 Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart

Keine.

4.5 Besondere Warnhinweise für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Anwendung bei Tieren

Nicht zutreffend.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender

Nicht zutreffend.

4.6 Nebenwirkungen (Häufigkeit und Schwere)

Die Infusion kann Folgendes verursachen:

- Hyperglykämie
- Elektrolytstörungen (Hypokaliämie, Hypomagnesiämie oder Hypophosphatämie)
- Störungen des Wasserhaushalts (Hypervolämie)

Falsche Infusionstechnik kann zu Extravasation, Infektion an der Injektionsstelle, lokalen Schmerzen, Venenreizung oder Phlebitis, die sich über die Injektionsstelle hinaus ausdehnen können, oder sogar zu Thrombose führen.
Bei Auftreten von Nebenwirkungen muss die Infusion abgebrochen werden.

4.7 Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Nur anwenden nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt.

4.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Inkompatibilitäten mit bestimmten Antibiotika (z. B. Betalactam-Antibiotika, Tetracyclinen, Sulfadiazin-Natrium) und Heparin sind bekannt.

4.9 Dosierung und Art der Anwendung

Den Korken mittels Einstechdorn des Infusionsbestecks durchbohren. Bei Kühen mindestens 500 ml intravenös infundieren.

Hinweise für die richtige Anwendung:

- Während der gesamten Anwendung sind aseptische Bedingungen einzuhalten.
- Nicht subkutan anwenden.
- Flüssigkeiten zur intravenösen Anwendung sollten vor der Verabreichung auf Körpertemperatur erwärmt werden.
- Nur zum Einmalgebrauch bestimmt.
- Nur anwenden, wenn die Lösung klar und frei von sichtbaren Partikeln und das Behältnis unbeschädigt ist.

4.10 Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

Nicht zutreffend.

4.11 Wartezeit(en)

Keine.

5. PHARMAKOLOGISCHE EIGENSCHAFTEN

Pharmakotherapeutische Gruppe: Lösung zur parenteralen Ernährung.

ATCvet-Code: QB05BA03.

Die hypoglykämische Ketose der Wiederkäuer tritt besonders wegen der Störung des Kohlehydratstoffwechsels bei Kühen mit hoher Milchleistung auf. Endokrine Faktoren können als Ursache der Überlastung des Kohlehydrathaushalts infolge erhöhten metabolischen Abbaues von Glucose angesehen werden. Sinkende Glucosespiegel im Blut und fehlende Glykogenreserven in der Leber zwingen den Körper zu einer erhöhten Mobilisierung von Fettsäuren aus dem Fettgewebe. Dies

führt zu einer Anhäufung von Lipiden in der Leber, zur Ketogenese und Ketoacidose. Durch die intravenöse Verabreichung von Glucose wird der Glucosespiegel sofort erhöht. Meist muss jedoch die Glucoseinfusion durch weitere Massnahmen wie die orale Verabreichung von Propylenglycol, Überprüfung der Fütterung oder Drosselung der Milchsekretion unterstützt werden.

5.1 Pharmakodynamische Eigenschaften

Keine Angaben.

5.2 Angaben zur Pharmakokinetik

Keine Angaben.

5.3 Umweltverträglichkeit

Keine Angaben.

6. PHARMAZEUTISCHE ANGABEN

6.1 Verzeichnis der sonstigen Bestandteile

Verflüssigtes Phenol, Wasser für Injektionszwecke.

6.2 Wesentliche Inkompatibilitäten

Keine bekannt.

6.3 Dauer der Haltbarkeit

Haltbarkeit des Tierarzneimittels im unversehrten Behältnis: 24 Monate.

Inhalt angebrochener Flaschen verwerfen.

6.4 Besondere Lagerungshinweise

Bei Raumtemperatur lagern (15°C – 25°C).

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

6.5 Art und Beschaffenheit des Behältnisses

500 ml-Vierkant-Infusionsflaschen aus Polypropylen.

6.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder bei der Anwendung entstehender Abfälle

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den geltenden Vorschriften zu entsorgen.

7. ZULASSUNGSINHABER

Biokema SA

Chemin de la Chatanerie 2

1023 Crissier

hotline@biokema.ch

8. ZULASSUNGSNUMMER(N)

Swissmedic 43'550 012 500 ml-Flasche

Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

9. DATUM DER ERTEILUNG DER ERSTZULASSUNG / ERNEUERUNG DER ZULASSUNG

Datum der Erstzulassung: 17.11.1980

Datum der letzten Erneuerung: 12.05.2020

10. STAND DER INFORMATION

22.07.2020

VERBOT DES VERKAUFS, DER ABGABE UND / ODER DER ANWENDUNG

Nicht zutreffend.